

LANDRATS-SESSION VOM 14. Dezember 2011

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 14. Dezember 2011, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

- Vorsitz: Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen
- Protokoll: Landratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
- Entschuldigungen: Franz-Xaver Arnold, Altdorf
Remo Christen, Hospental
Gusti Planzer, Bürglen
Damian Stampfli, Schattdorf
Marlies Rieder, Altdorf (Nachmittag)
Markus Holzgang, Altdorf (ab 16.30 Uhr)
Regierungsrat Isidor Baumann, Wassen

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 7. November 2011 (bereinigte Traktandenliste, Stand 24. November 2011)

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Volksinitiative "Jugendhaus für Uri"

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Josef Arnold, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Seedorf

2.2 Kreditbeschluss über Investitionen an der Kantonalen Mittelschule Uri

Baukommission und Regierungsrat Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Altdorf

2.3 Leistungsauftrag 2012 bis 2015 für das Kantonsspital Uri

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrat Stefan Fryberg, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

2.4 Globalkredit 2012 für das Kantonsspital Uri

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrat Stefan Fryberg, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

2.5 Budget 2012 des Kantons

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

3. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

3.1 Finanzkommission

3.2 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission über die pädagogische Hochschule Zentralschweiz

3.3 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats Laboratorium der Urkantone

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Postulat Max Clapasson, Altdorf, zu Ziele und Strategien des kantonalen politischen Handelns in Gesamtzusammenhänge einordnen und Massnahmen auf das Machbare ausrichten; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.2 Parlamentarische Empfehlung Alois Arnold (1965), Bürglen, zur Anpassung von gefährdeten Gebieten in der Landwirtschaft (Strukturverbesserungsverordnung); eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Siehe Beilage

2 Begrüßungsrede des Landratspräsidenten

Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen, begrüsst zur Dezember-Session (siehe Beilage). Als Ersatz ab 16.30 Uhr für Stimmzähler Markus Holzgang, Altdorf, bezeichnet der Landratspräsident Stefan Baumann, Altdorf.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 130 L-270 Motion Alois Arnold, Unterschächen, zur Umsetzung der NFA im Kanton Uri

Siehe Beilage

3 Text der Motion vom 10. Dezember 2011 mit Begründung

1.2 Nr. 131 L-720 Postulat Paul Jans, Erstfeld, "Erhaltungs- und Interventionszentrum (EIZ) gehört in den Rynächt"

Siehe Beilage

4 Text des Postulats vom 14. Dezember 2011 mit Begründung

1.3 Nr. 132 L-630 Interpellation Dr. Toni Moser, Bürglen, zur volkswirtschaftlichen Bedeutung des Kantonsspitals für den Kanton Uri

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 14. Dezember 2011 mit Begründung

1.4 Nr. 133 L-420 Interpellation Anton Achermann, Seelisberg, zur Erhaltung und Pflege der Landschaft

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 14. Dezember 2011 mit Begründung

1.5 Nr. 134 L-721 Interpellation Toni Brand, Silenen, zum Asylwesen

Siehe Beilage

7 Text der Interpellation vom 14. Dezember 2011 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 135 L-151 Volksinitiative "Jugendhaus für Uri"

Siehe Beilage

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 18. Oktober 2011

9 Antrag der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission vom 15. November 2011

2.11 Eintreten

Marlies Rieder, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Toni Epp, Silenen, Beatrice Bünter, Altdorf, Alois Arnold (1981), Bürglen, und Frieda Steffen, Andermatt.

Eintreten wird beschlossen.

2.12 Detailberatung

Verfassung des Kantons Uri

Dimitri Moretti, Erstfeld, beantragt, Artikel 40a so zu formulieren:

¹Der Kanton und die Gemeinden setzen sich bei ihren Tätigkeiten, in Ergänzung zu persönlicher Verantwortung und privater Initiative, für die ausserschulischen Anliegen der Kinder und Jugendlichen ein.

²*Die Gesetzgebung regelt die Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden.*

Dimitri Moretti, Erstfeld, zieht den beantragten Absatz 1 zu Gunsten der Version des Regierungsrats zurück. Damit beantragt er neu nur die Ergänzung von Artikel 40a mit Absatz 2.

Der Antrag wird mit 45:13 Stimmen, bei einer Enthaltung, abgelehnt. Damit gilt Artikel 40a gemäss Vorlage unverändert.

2.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Die kantonale Volksinitiative "Jugendhaus für Uri" wird dem Volk mit 45:14 Stimmen zur Ablehnung empfohlen.
2. Die Änderung der Kantonsverfassung, wie sie im Anhang 2 enthalten ist, wird mit 32:25 Stimmen, bei zwei Enthaltungen, zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

2.2 Nr. 136 L-151 Kreditbeschluss über Investitionen an der Kantonalen Mittelschule Uri

Siehe Beilage

- | | |
|----|---|
| 10 | Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 25. Oktober 2011 |
| 11 | Antrag der landrätlichen Baukommission vom 7. November 2011 |

2.21 Eintreten

Stefan Baumann, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Stefan Trüb, Schattdorf, Walter Beeler, Schattdorf, Thomas Kempf, Seedorf, und Armin Braunwalder, Erstfeld.

Hans Gisler, Schattdorf, stellt Antrag auf Rückweisung der Vorlage an den Regierungsrat.

Der Antrag wird abgelehnt und Eintreten wird beschlossen.

2.22 Detailberatung

Thomas Kempf, Seedorf, beantragt, das Geschäft mit folgenden Aufträgen an den Regierungsrat zurückzuweisen:

1. *Dem Landrat in einer Gesamtschau die notwendigen Investitionen für die Kantonale Mittelschule Uri und das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri mit den entsprechenden Kosten aufzuzeigen.*
2. *Aufgrund einer Prioritätensetzung über die Investitionen an beiden Schulen ist dem Landrat eine neue Kreditvorlage für ein reifes Projekt zuhanden der Volksabstimmung vorzulegen.*

Der Antrag wird mit 42:16 Stimmen, bei einer Enthaltung, abgelehnt.

2.23 Beschluss

Zu Ziffer 1 des regierungsrätlichen Antrags

Annalise Russi, Altdorf, beantragt, den multifunktionalen Raum im Betrag von Franken 1'400'000 nicht in den Kreditbeschluss für Investitionen an der Kantonalen Mittelschule Uri aufzunehmen und den Verpflichtungskredit entsprechend zu reduzieren. Der Kreditbeschluss (vgl. Anhang) sei wie folgt zu ändern:

- I. *Für die Investitionen an der Kantonalen Mittelschule wird ein Verpflichtungskredit von 600'000 Franken für die Cafeteria bewilligt (...).*
- IV. *Ist zu streichen.*

Der Antrag wird mit 40:19 Stimmen abgelehnt.

Der Landrat beschliesst:

1. Der Kreditbeschluss für Investitionen an der Kantonalen Mittelschule, wie er im Anhang enthalten ist, wird mit 45:11 Stimmen (2 Enthaltungen) zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
2. Für Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau des Dachgeschosses an der Kantonalen Mittelschule zu einem multifunktionalen Raum wird ein Verpflichtungskredit von 900'000 Franken bewilligt. Die erforderlichen Jahrestanzen sind als Zahlungskredite ins jeweilige Budget aufzunehmen.

3. Der Regierungsrat wird ermächtigt, teuerungsbedingte Mehrausgaben zu beschliessen.

2.3 Nr. 137 L-630 Leistungsauftrag 2012 bis 2015 für das Kantonsspital Uri

Siehe Beilage

12 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. November 2011

13 Antrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 23. November 2011

2.31 Eintreten

Anita Schuler, Seedorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Peter Tresch, Göschenen, Roger Schillig, Gurnellen, Heidi Furrer, Bürglen, und Dr. Toni Moser, Bürglen.

Eintreten wird beschlossen.

2.32 Detailberatung

Keine Beschlüsse

2.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

Der Leistungsauftrag 2012 bis 2015 zwischen dem Kanton und dem Kantonsspital Uri gemäss Anhang wird genehmigt.

2.4 Nr. 138 L-630 Globalkredit 2012 für das Kantonsspital Uri

Siehe Beilage

14 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. November 2011

15 Antrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 23. November 2011

2.41 Eintreten

Anita Schuler, Seedorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Erich Arnold, Bürglen, Thomas Kempf, Seedorf, Dr. Toni Moser, Bürglen, und Roger Schillig, Gurtellen.

Eintreten wird beschlossen.

2.42 Detailberatung

Keine Beschlüsse

2.43 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

Dem Kantonsspital Uri wird zur Erfüllung des Leistungsauftrags 2012 ein Globalkredit von 6'386'000 Franken gewährt.

2.5 Nr. 139 L-270 Budget 2012 des Kantons

Siehe Beilage

- 16 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 18. Oktober 2011
- 17 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 24. November 2011
- 18 Folien zur NRP-Umsetzung im Kanton Uri

2.51 Eintreten

Othmar Zraggen, Attinghausen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Christian Schuler, Erstfeld, Urban Camenzind, Bürglen, Georg Simmen, Realp, und Dimitri Moretti, Erstfeld.

Eintreten wird beschlossen.

2.52 Detailberatung

Stefan Baumann, Altdorf, nimmt als Ersatz-Stimmzähler den Platz von Markus Holzgang, Altdorf, ein.

2415.3637.01 Prämienverbilligung in der Krankenversicherung

Die Finanzkommission beantragt, die Position um 1'300'000 Franken zu erhöhen. Der Regierungsrat ist gegen diese Erhöhung und hält an seinem Antrag fest.

Leo Brücker, Altdorf, stellt namens der CVP-Fraktion einen Kompromissantrag, der wie folgt lautet:

Der Beitrag für die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung sei zu erhöhen um Franken 1'000'000.

Gleichzeitig wird dem Regierungsrat empfohlen, die Einkommensobergrenze von Franken 120'000 auf Franken 100'000 zu senken und die Richtprämie für Erwachsene auf bestehender Höhe zu belassen.

In der folgenden Abstimmung wird der CVP-Antrag gegenüber dem Antrag der Finanzkommission mit 28:23 Stimmen angenommen.

In der anschliessenden Abstimmung wird der CVP-Antrag gegenüber der Fassung des Regierungsrats mit 28:25 Stimmen, bei zwei Enthaltungen, angenommen. Damit wird der Betrag unter diesem Konto gemäss CVP-Antrag um Franken 1'000'000 erhöht.

2711 NRP-Umsetzung Uri

Als Stellvertreter des Volkswirtschaftsdirektors orientiert Regierungsrat Stefan Fryberg zur NRP-Umsetzung im Kanton Uri (siehe Beilage).

Dimitri Moretti, Erstfeld, beantragt, Franken 1,8 Mio. für NRP-Umsetzung San Gottardo nur unter dem Vorbehalt einer Volksabstimmung ins Budget einzustellen.

Gestützt auf den Hinweis von Landammann Markus Züst, es handle sich um einen wichtigen Antrag, weil das Budget nicht unter diesem Vorbehalt verabschiedet werden kann, zieht Dimitri Moretti, Erstfeld, den Antrag zurück.

2405.3636.04 Beitrag Sozialplan

Der Regierungsrat erklärt sich mit dem Antrag der Finanzkommission zum Beitrag Sozialplan einverstanden. Der Antrag gilt damit als Antrag des Regierungsrats.

2.53 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Die im Anhang 1 des regierungsrätlichen Berichts und Antrags aufgeführten Verpflichtungskredite werden genehmigt. Die Verpflichtungskredite Nr. 5 bis 8 aus Programmvereinbarungen mit dem Bund bleiben gesperrt, bis die unterzeichneten Programmvereinbarungen des Bundes vorliegen.
2. Der Kantonssteuerfuss wird für das Jahr 2012 auf 100 Prozent der einfachen Kantonssteuer festgesetzt.
3. Die Verwaltungseinheiten Amt für Betrieb Nationalstrassen (Gliederung 2116/5119) und das Schwerverkehrszentrum (Gliederung 2615) werden als Verwaltungseinheiten mit Leistungsauftrag und Globalbudget bestimmt.
4. Der Stellenplan 2012/2013 wird gemäss Anhang 2 des regierungsrätlichen Berichts und Antrags genehmigt.
5. Das Budget des Kantons Uri für das Jahr 2012, welches mit einem Selbstfinanzierungssaldo (Fehlbetrag) von 13'521'219 Franken abschliesst, wird mit 36:1 Stimmen (10 Enthaltungen) beschlossen. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Überschuss) beträgt 1'753'561 Franken. Der Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung (Nettoinvestition) beträgt 26'353'500 Franken.

Ordnungsantrag

Leo Brücker, Altdorf, beantragt, die Sitzung abubrechen und die Traktanden 3 bis 4.2 abzutaktandieren.

Der Antrag wird angenommen.

5. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Toni Brand, Silenen, zur Videoverordnung. Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage.
- Annalise Russi, Altdorf, zur Behandlung der Einsprachen beim Richtplan Skiinfrastrukturen Andermatt. Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen beantwortet die Frage.

- Frieda Steffen, Andermatt, zur Machbarkeitsstudie "Verbesserte Schienenverbindungen Andermatt – Sedrun". Als Stellvertreter des Volkswirtschaftsdirektors beantwortet Regierungsrat Stefan Fryberg die Frage.

Schluss

Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen, dankt für die intensive und konstruktive Beratung sowie für die Zusammenarbeit. Mit den besten Wünschen fürs 2012 schliesst er die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 19.20 Uhr

6460 Altdorf, 19. Dezember 2011

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

18 Beilagen erwähnt